



Der Oberbürgermeister

**Amt für Soziales und Wohnen**

50 Stadtverwaltung Duisburg, 47049 Duisburg



An die  
Mitglieder der  
Duisburger Pflegekonferenz

Sachgebiet  
Geschäftsstelle  
Pflegekonferenz

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Datum  
21.10.2009

Auskunft erteilt  
Frau Sagenschneider

Telefon  
0203 - 283 2720  
[a.sagenschneider@stadt-duisburg.de](mailto:a.sagenschneider@stadt-duisburg.de)

Zimmer  
302

Unser Zeichen  
50-13

Kommunale Pflegekonferenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 30. Sitzung der örtlichen Pflegekonferenz in der Stadt Duisburg lade ich Sie für

**Mittwoch, den 18.11.2009  
um 14.00 Uhr  
in das Konferenz- und Beratungszentrum  
„Der Kleine Prinz“, Raum Black Box**

**Stadtkasse:**  
Sonnenwall 77/79

**Bankkonten:**  
Sparkasse Duisburg  
BLZ 35050000  
200200400

Commerzbank  
BLZ 35040038  
581390200

Deutsche Bank  
BLZ 35070030  
3696648

Deutsche Bundesbank  
BLZ 35000000  
35001700

Dresdner Bank  
BLZ 35080070  
205952600

KD-Bank eG  
BLZ 35060190  
1011784018

Nationalbank  
BLZ 36020030  
540900

Postbank Essen  
BLZ 36010043  
8170437

SEB AG  
BLZ 35010111  
1010305100


Volksbank Rhein-Ruhr  
BLZ 35060386  
1213710107

sehr herzlich ein.

Als Tagesordnung schlage ich vor:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Pflegekonferenz vom 29.04.2009
2. Sucht in der Pflege  
Vortrag von Frau Angela Tolle, Suchthilfezentrum Nikolausburg

Schwanenstraße 5-7  
47051 Duisburg  
Telefax (0203) 283 4108

 Eingang  
Schwanenstr. 5-7  
WC 3. OG

Haltestellen  
des öffentlichen Nahverkehrs:  
Stadtbahn: Rathaus  
Bus: Kuhtor

<http://www.duisburg.de>

Call Duisburg  
Service-Telefon der Stadt  
**94000**  
Schreib-Telefon  
9400111

3. „Demenz-Servicezentrum Duisburg-Essen“  
Sachstandsbericht durch Herrn Toennesen, evgl.Christophoruswerk
4. Kurzbericht aus dem Projektbeirat „Forum Demenz“
5. Pflegeplan 2009  
Marktbeobachtung der teil- und vollstationären Pflege in Duisburg  
- Mitteilungsvorlage -
6. Kurzbericht der Kommunalen Pflegeplanung über die Pflegeheimprojekte  
in Duisburg
7. Kommunales Patienten/Pflegeüberleitungskonzept für die Stadt Duisburg  
Sachstandsbericht
8. Einrichtung von Pflegestützpunkten und Einsatz von Pflegeberatern in NRW  
Sachstandsbericht
9. Verschiedenes

Hinweis:

Sollten Sie verhindert sein, an der Sitzung teilzunehmen, bitte ich, Ihre  
Vertreterin/Ihren Vertreter zu entsenden.

Den Damen und Herren, die nicht Mitglieder der Pflegekonferenz sind, wird diese  
Einladung zu ihrer Information übersandt.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Luderer